

Mit kleinen Schritten

(FS) Senftenberger FC 08 - FSV Beilrode 09 I 3:2 (2:0)

Fußball (TZ). Eine weniger gute Chancenverwertung und eine in den entscheidenden Momenten teilweise fahrigere Abwehrleistung verhinderten einen FSV-Erfolg beim brandenburgischen Landesklassisten Senftenberger FC 08. Aber die Mannschaft scheint in kleinen Schritten das taktische Konzept von Trainer Ronny Täsch umsetzen zu können. Besonders erfreulich: Die Mannschaft kreierte viele gelungene Spielzüge und Chancen.

Voigt konnte nach wenigen Sekunden seinen Freiraum nicht nutzen. Als die Gäste den Ball nicht aus dem Strafraum beförderten, erzielten die Senftenberger in Person des Ungarn Mona die Führung (6.). Nach einem weiten Abschlag ihres Torwarts Freitag verlor Lorenz das Laufduell gegen seinen Gegenspieler Hirschfeld – 2:0 nach 21 Minuten. Bis zur Halbzeit agierten dann die Ostelbier. Als Wilsch den Keeper umkurvt hatte, wurde der Winkel für einen Torabschluss zu spitz (33.), wenig später riss der Torwart bei einem Schuss von Wilsch die Fäuste hoch (36.), dann tauchte Hebert allein vor dem gegnerischen Schlussmann auf, der artistisch reagierte und abwehrte (43.).

Nach der Pause vollbrachte der Teufelskerl zwischen den Senftenberger Pfosten, Freitag, gegen Voigt seine nächste Glanztat (56.). Dann hatte Hebert mit einem Lattenschuss Pech (64.). Lux lenkte auf der Gegenseite einen Schuss per Reflex an den Außenpfosten (77.). Nach langem Flugball des starken Grieser, traf Hebert mit herrlichem Schuss genau in den Torwinkel (77.). Als Lux zu zögerlich wirkte, erzielten die Einheimischen durch Hirschfeld das 3:1 (82.). Kurz vor Ultimo köpfte Voigt eine Wenzel-Ecke unhaltbar ein (89.). Hebert hatte gar den Ausgleich auf dem Fuß (90.+2).

Beilrode: Lux, Ziesmann, Grieser, Galistel, Lorenz, Kramp, Wenzel, Ryll, Hebert, Voigt, Wilsch

TF: 1:0 (6.)
2:0 (21.)
2:1 Hebert (77.)
3:1 (82.)
3:2 Voigt (89.)

GK: 2 x Senftenberg, Galistel (Beilrode)

ZS: 35